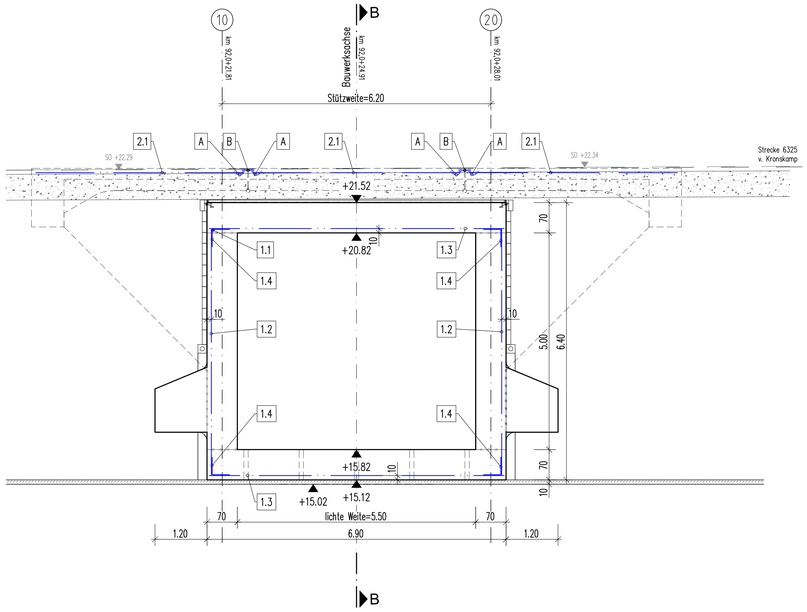
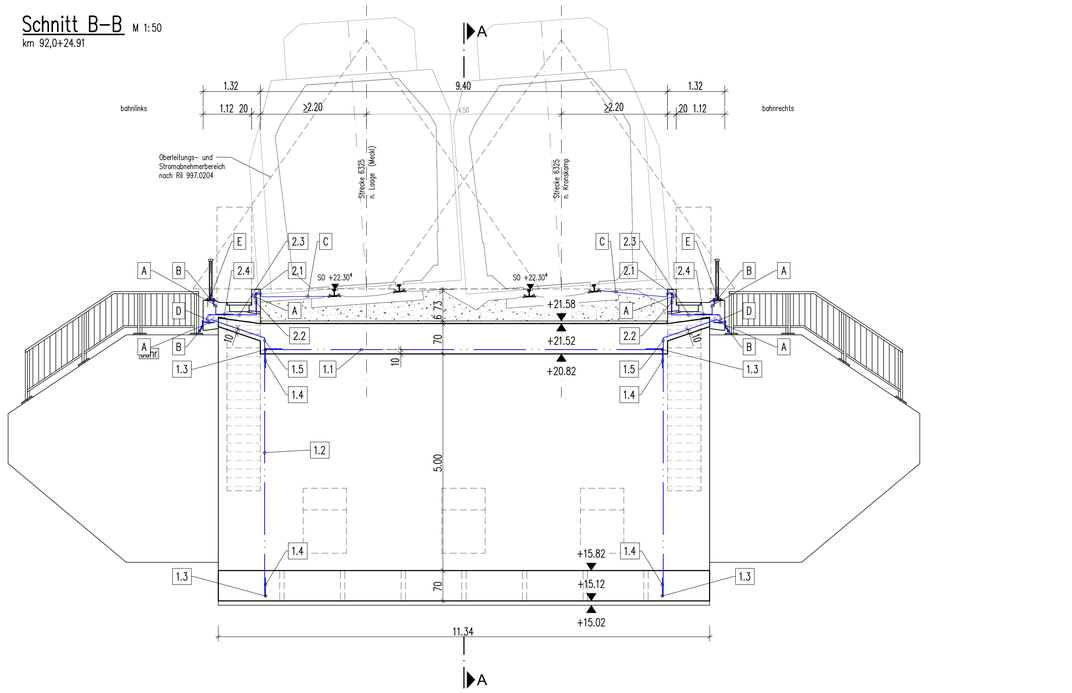
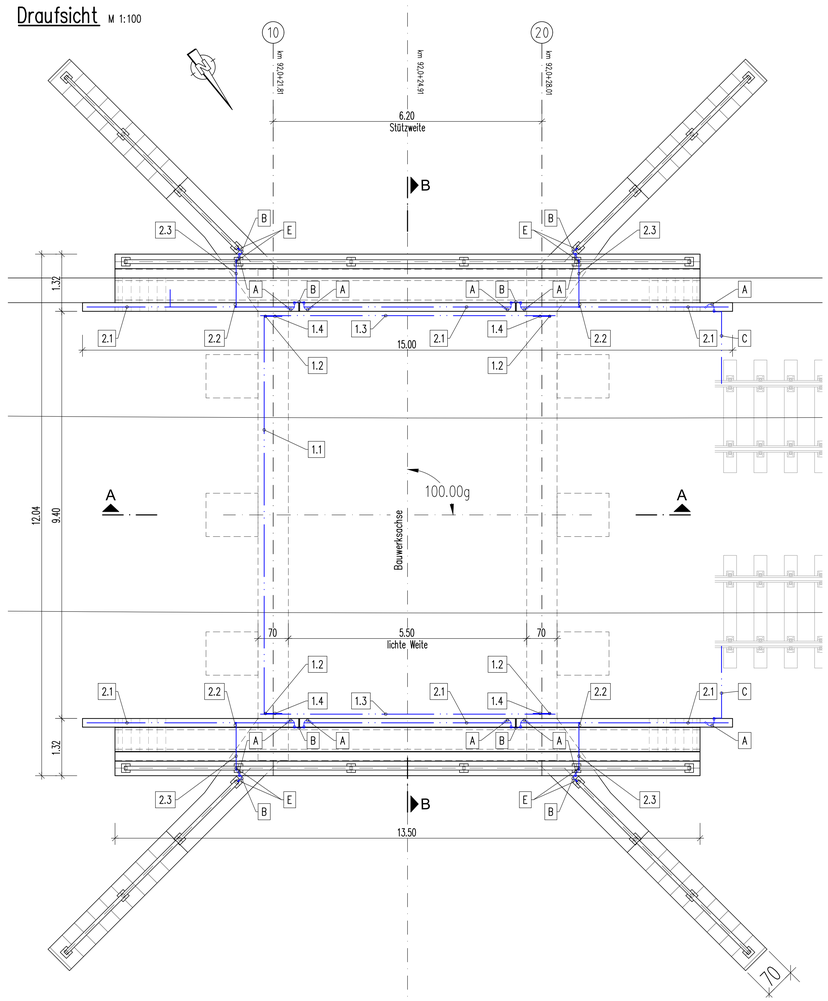
Schnitt A–A M 1:50
Darstellung ohne Geländer



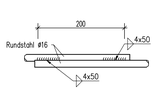
Schnitt B–B M 1:50
km 92,0+24.91



Draufsicht M 1:100

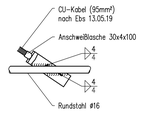


Detail "1" M 1:5
Schweißverbindung
zw. Bewehrungsstählen ø16

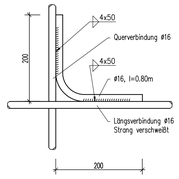


Schweißverbindung A nach Ebs 15.01.26
Verbindung zwischen:
Rundstahl ø16 und Rundstahl ø16
Schweißausführung:
2 Schweißnähte mit a=4mm, l≥45mm

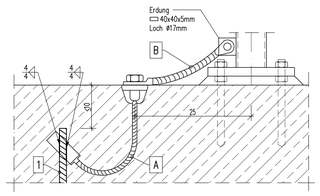
Detail "2" M 1:5
Schweißverbindung
Anschweißlasche
an Bewehrungsstahl ø16



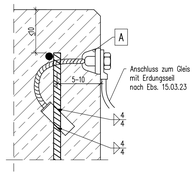
Detail "3" M 1:5
Schweißverbindung
zw. Längserder und
Querverbindung



Detail "4" M 1:5
Anschluss Geländer



Detail "5" M 1:5
Anschluss Gleis



MATERIALANGABEN

Pos.		Bezeichnung	Länge [m]	Anzahl	Symbol
1	1.1	Rundstahl ø16 als Ringleitung verlegt und durch entsprechende Schweißverbindungen zum Strang verbunden Eisen farblich kennzeichnen	9.20	1	–9.20–
	1.2		5.65	4	–5.65–
	1.3		6.80	4	–6.80–
	1.4		0.80	8	–0.40–
	1.5		1.95	2	1.30 / 251.21° / 0.40 / 0.40
2	2.1	Rundstahl ø16 als Ringleitung verlegt und durch entsprechende Schweißverbindungen zum Strang verbunden Eisen farblich kennzeichnen	4.78	6	–4.78–
	2.2		0.80	4	–0.40–
	2.3		1.50	4	–1.10–
	2.4		0.60	4	–0.20–
A		CADWELD-Erdungsbrücke FDB 16, aus CU-Kabel NYY-O 1x90 mm² mit einer AnschweißBlasche 30x4 und einer Erdungsplatte DB 16 (nach Ebs 15.03.19) Bauart 1	0.30	10 (Kappe)	
B		Stahlseil–Erdungsverbinder 95mm² Kurzschlusstrom <25kA nach Ebs 15.03.17–5/7 und Ebs. 15.03.21 mit beidseitig aufgepresstem Kabelschuh Verbindungsmittel: • 2 Sechskantschrauben M16 x 30 nach Ebs 15.03.01 • 2 Scheiben M18 nach DIN 126 Verbinder sind beidseitig mit zusätzlicher Schrumpfschlauch–isolierung gemäß 3 Ebs 15.03.01 zu versehen.	0.40	18 (Kappe)	
C		Erdungsseil für Anschluss zum Gleis nach Ebs. 15.03.17–4	3.00	2	–3.00–
D		CADWELD–Erdungsbrücke FDB 16, aus CU–Kabel NYY–O 1x90 mm² mit 2 AnschweißBlaschen 30x4 (nach Ebs 15.03.19) Bauart 1	0.30	4 (Kappe)	
E		Erdungslasche 40x40x5mm mit Bohrung ø17mm an Geländer bzw. Abdeckblech Kappe geschweißt	–	8 (Geländer)	

ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN (mit jeweils aktuellem Index)

AP_IB_BW_km92–024_10	Bauwerksplan – Draufsicht, Ansicht
AP_IB_BW_km92–024_11	Bauwerksplan – Schnitte
AP_IB_UP_km92–024_12	Übersichtsplan – Flucht– und Rettungswegeplan
AP_IB_BG_km92–024_20	Baugruben– und Verbauplan – Draufsicht, Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92–024_30	Schalplan Vollrahmen – Draufsicht
AP_IB_SP_km92–024_31	Schalplan Vollrahmen – Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92–024_32	Schalplan Kappen – Draufsicht, Schnitte, Details
AP_IB_BP_km92–024_40	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 1/3
AP_IB_BP_km92–024_41	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 2/3
AP_IB_BP_km92–024_42	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 3/3
AP_IB_BP_km92–024_43	Bewehrungsplan Schrägflügel
AP_IB_BP_km92–024_44	Bewehrungsplan Kappen
AP_IB_SB_km92–024_50	Böschungstreppen, Böschungsgeländer – bahnlinks
AP_IB_SB_km92–024_51	Böschungstreppen, Böschungsgeländer – bahnrechts
AP_IB_EP_km92–024_60	Erdungsplan
AP_IB_GP_km92–024_70	Geländerplan – Draufsicht, Schnitte, Details

Alle Maße und Höhenkoten sind zu überprüfen, Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser umgehend mitzuteilen!

Der Anschluss zur Schiene hat unter Beachtung der Ril 997.9116 und der Ril 824.5501Z01 durch eine zugelassene Fachfirma mit einem zugelassenen Anschlusssystem zu erfolgen.

Der Anschluss an die Erdungsbuchsen und Erdungsfahnen hat nach 3 Ebs 15.03.01 Bauart a, e und c, g zu erfolgen.

Jeder für die Erdung genutzte Betonstahl ø16 ist zusätzlich zur statisch erforderlichen Bewehrung einzubauen, farbig zu markieren und auf eine Länge von min. 2x 45mm miteinander zu verschweißen!

Die Erdungseisen sind ca. alle 1m mit der schlaffen Bewehrung zu verrödeln.

Die Erdungseisen sind mit einer Betondeckung von max. 10cm einzubauen.

Die innere Erdung ist vor dem Betonieren von einem zugelassenen Abnahmeprüfer der DB InfraGO nachweislich abnehmen zu lassen.

Die innere und äußere Erdung erfolgt nach Ril 997.02

Die lichten Maße sind Sollmaße (= Mindestmaße). Bautoleranzen sind gesondert zu berücksichtigen.

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name	Datum
a	Überarbeitung nach fachtechnischer Prüfung	Mees	11/2025

Prüfvermerke

Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
für die DB: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name: geprüft
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Qualitätssicherung: geprüft
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Eisenbahn-Bundesamt

Freigabe zur ..... Prüfung:
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Prüfingenieur:

DB InfraGO
Freigabe der Ausführungsunterlagen ... mit Regelungen durch den BVB
Freigabe-Nr: .....
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

gleichgestellt mit Prüfexemplaren — geprüft/genehmigt
Genehmigung zur Bauausführung
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift
Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Bauherr: DB InfraGO AG, Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Schwerin I.IA-O-N-SWE, Wismarsche Str. 390, 19055 Schwerin
Ort, Datum, Unterschrift

Projektleitung: DB InfraGO AG, Infrastruktur Projekte Ost, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Ort, Datum, Unterschrift

Planung: GRASSL BERATENDE INGENIEURE BAUWESEN, HERTZSTRASSE 28, 13158 BERLIN
Berlin, 23.07.2025 gez. ppa. Grewenig
Ort, Datum, Unterschrift

Auftragnehmer:
Ort, Datum, Unterschrift

Lageskizze (unmaßstäblich): Neustrelitz — Laage (Meck) — Kronskamp Warnemünde; Strecke 6325; km 92.024

Projektnummer DB:	T.016084336
BIM-Datencodierung:	
Planzeichen:	
Planart:	AUSFÜHRUNG
Höhen- und Koordinatensystem:	DB_REF mit DHHN92
Einwirkungen (Lastmodell):	LM71; SW2; α=1.00
Entwurfsgeschwindigkeit:	160km/h
Kilometer:	92,024

Bauwerksnummer: 6|3|2|5|-|0|0|2|-|0|2|4|•| | | | |
BW-Kennziffer: Barcodenummer:
Strecke: 6325 Streckenabschnitt: Neustrelitz - Warnemünde

1:50	Erstellt	07/2025	Mees
LPH 5	Geprüft	07/2025	Grewenig
	Freigegeben	07/2025	Grewenig
		Datum	Name
		de	

Ersatzneubau EÜ Kronskamp
km 92,024
Erdungsplan

AP_IB_EP_km92-024_60 | a